



Lavillette

*Architektur pur:
Dekonstruktivismus fürs Bad*

Lavillette kommt aus der Design-Werkstatt von Dieter Sieger. Bei der Entwicklung stand der Gedanke im Mittelpunkt, auserlesene Sanitärskulpturen in einer spannungsgeladenen Serie zusammenzufügen. Sieger griff bei seiner Arbeit einen in den 80er Jahren erstmals benannten internationalen Architekturstil auf. Den Dekonstruktivismus. Er ist einer der meistdiskutierten aktuellen Entwicklungen in der Kunst und Architektur der Gegenwart. Der Begriff selbst lehnt sich einerseits an die konstruktivistische Architektur an, andererseits bedeutet „dekonstruktiv“ das Auseinandernehmen von normalerweise geschlossenen Raumstrukturen, wie Kuben und Zylindern. Die einzelnen Formen der Serie Lavillette sind deshalb sehr unterschiedlich gestaltet. Bei allen Waschbecken finden sich typische Stilelemente des

Dekonstruktivismus wieder. Die Elemente scheinen sich zu durchdringen und zu bewegen. Zusätzlich erzeugen Licht und Schatten ständig neue Stimmungen. Die markante Form des durchdringenden Keils findet sich in Verbindung mit einem Bogen bei allen Teilen wieder. Komplett wird die Lavillette-Serie durch zwei Luxuswannen, wahlweise mit Schürze oder einem der vier Whirlpoolsysteme, und eine Duschwanne, alle von Hoesch. Quadratische Möbelemente ergänzen die Keramikobjekte mit einer abgerundeten und in sich schlüssigen Gesamtdarstellung. Jedes Möbelstück läßt sich be-



liebzig aneinanderreihen. Für das besonders wertvolle Furnierbild werden keine exotischen Holzsorten verwendet, sondern Pappelholz. Die mit Melamin behandelten Oberflächen sind wasser- und kratzfest. Ein drehbarer Hochschrank mit rückseitigem vollflächigen Spiegel ist der Tupfen auf dem i. Außergewöhnlich sind auch die Accessoires und die Leuchten, wie etwa die fackelähnliche Wandleuchte oder die wie drei Pfeile stilisierte Deckenleuchte. Beide in Niedervoltausführung.

INFOBOX

Sanitärkörper:

Waschtisch 70, 85 und 105 cm mit Standsäule, Handwaschbecken 63 cm mit Halb- oder Standsäule, Standtiefspülklosett mit aufgesetztem Spülkasten, Wand-WC tiefspülend, Stand- oder Wandbidet, Urinal mit Deckel

Zubehör:

Ablage, Seifenspender, Handtuchhalter, Handtuchring, Handtuchhaken, Badetuchhalter, Seifenhalter, Glashalter, Papierhalter, Bürstengarnitur, Wannengriff, Wandleuchte

Badmöbel:

Waschtisch-Unterbau mit Sockel und Quader mit/ohne Tür oder Wäschekorb, Hochschrank, auch drehbar, Spiegel, Spiegelschrank

Sanitärfarben:

Weiß (Alpin), Edelweiß, Standsäule auch in Laque de chine Schwarz

Möbelfarben:

Front, Korpus Hochschrank und Quader in Calvados und Cognac, Waschtisch-Unterbau-Front und Schubkastenblenden in Kobaltblau